

## Olympiaqualifikation der Schnellfeuerschützen

### **Christian Reitz und Oliver Geis sichern Tokio-Tickets**

Bei den Olympischen Spielen in Tokio werden zwei Hessen für Deutschland mit der Schnellfeuerpistole an den Start gehen. Nachdem Christian Reitz vom SV Kriftel sich nach der ersten Qualifikation im März 2021 in Wiesbaden vorzeitig durchgesetzt hatte, holte sich Oliver Geis vom SV Mengerskirchen zum zweiten Mal das Ticket für die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Damit geht nach Rio 2016 zum zweiten Mal das hessische Duo auf Medaillenjagd, die für Christian Reitz bisher mit einer Gold- und einer Bronzemedaille belohnt wurde.

Der 34-jährige Christian Reitz gilt seit seinen olympischen Erfolgen (Gold 2016, Bronze 2008) als Aushängeschild im deutschen Schießsport und ließ bei der internen Qualifikation keine Zweifel für seinen vierten Olympiastart aufkommen. Mit 591 und 587 Ringen in den ersten beiden Qualifikationsdurchgängen stand Christian Reitz schon im März 2021 als Olympiastarter fest. Beim dritten Durchgang im thüringischen Schießsportzentrum Suhl-Friedberg gelang ihm mit 587 Ringen erneut die beste Einzelleistung. Spannung herrschte beim Kampf um den zweiten deutschen Startplatz neben dem amtierenden Olympiasieger, an dem mit Oliver Geis und Aaron Sauter ebenfalls zwei Aktive aus dem Hessischen Schützenverband beteiligt waren. Der 29-jährige Oliver Geis lag nach den ersten beiden 60-Schuss-Durchgängen auf 25 Meter Entfernung elf Ringe vor Aaron Sauter vom SV Falken-Gesäß. Der Odenwälder konnte sich im dritten Qualifikationsdurchgang nicht entscheidend steigern und musste sich mit 575 Ringen geschlagen geben. Mit 578 Ringen holte sich Oliver Geis im dritten Durchgang das Olympiaticket.

Neben der Olympiaqualifikation fand in Suhl auch der dritte Durchgang zur Qualifikation für die Teilnahme an den Europameisterschaften in Osijek statt. Aufgrund der Corona-Lage im kroatischen Osijek verzichtet der Deutsche Schützenbund aber auf einen Start der Schnellfeuerschützen, so dass die interne Qualifikation nur ein anspruchsvoller Leistungstest für die beteiligten Männer und Junioren war. Im Männerbereich überzeugte dabei Florian Peter vom SV Klein-Welzheim, der mit 588, 587 und 583 Ringen nach drei Durchgängen nur drei Ringe hinter Christian Reitz lag. Bei den Junioren wurden die drei Hessen Finn Mathis Schneider, Felix-Luca Hollfoth (beide SG Lahnau) und Fabian Otto (SV Lengers) von dem Bayer Markus Lehner auf die Plätze zwei bis vier verdrängt.

Die Qualifikationsergebnisse im Überblick:

#### **Männer - Olympiaqualifikation**

1. Christian Reitz	Hessen	1178 Ringe
2. Oliver Geis	Hessen	1161 Ringe
3. Aaron Sauter	Hessen	1150 Ringe

#### **Männer – EM-Qualifikation**

1. Christian Reitz	Hessen	1178 Ringe
2. Florian Peter	Hessen	1175 Ringe
3. Mathias Putzmann	Sachsen	1163 Ringe

4. Andreas Meixner	Bayern	1163 Ringe
5. Maximilian Schenk	Thüringen	1162 Ringe
6. Oliver Geis	Hessen	1161 Ringe
7. Aaron Sauter	Hessen	1150 Ringe
8. Christian Freckmann	Thüringen	1144 Ringe

### **Junioren – EM-Qualifikation**

1. Markus Lehner	Bayern	1139 Ringe
2. Finn Mathis Schneider	Hessen	1123 Ringe
3. Felix-Luca Hollfoth	Hessen	1120 Ringe
4. Fabian Otto	Hessen	1114 Ringe